Nr.	Datum	Bezeichnung des Beschlusses	Für die Umset- zung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung
1	03.02.2014	"Zweite Erschließung des Hauptbahnhofes" Vorlage: 0257/2013/An  Die Verwaltung wird beauftragt, in Verhandlung mit der DB einen Durchbruch bei den Gleisen 5 und 6 für eine zweite Erschließung durchzusetzen.	FD 61 Abteilung Stadtplanung / Erschließung	Für das Teilgebiet für den Bereich des Bahnhofes wurde ein förmliches Sanierungsgebiet festgesetzt.  Darüber hinaus hat die Bahn angekündigt, ihrerseits den Bahnhof in Neumünster aufzuwerten. Neben den ersten bereits vollzogenen Unterhaltungsmaßnahmen (z. B. Fliesen im Bahnsteigzugang, Beleuchtung, regelmäßige Reinigung) beabsichtigt die Bahn mittel- bis langfristig einen grundsätzlichen Umbau (Änderung der Bahnsteigüberdachung, Anhebung der Bahnsteige). In diesem Zusammenhang ist von Seiten der Stadt die bestehende Beschlusslage zu der zweiten Erschließung des Hauptbahnhofes ("Durchstich des Gleiszugangs") mitgeteilt worden. Eine Untersuchung zu den bautechnischen Rahmenbedingungen ist abgeschlossen.  An den behördeninternen Abstimmungstreffen, zu denen der von der Bahn beauftragte Koordinator einlädt, nimmt die Stadt Neumünster regelmäßig teil.  Darüber hinaus wurde unter der Federführung der Landesverkehrsgesellschaft NAH.SH ein Lenkungskreis einberufen, in dem neben den Behörden- und Fachvertretern auch Mitglieder der Selbstverwaltung vertreten sind.  Zur Umsetzung der Maßnahmen wird derzeit eine vertragliche Regelung erarbeitet.  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
2	03.07.2014	"Altonaer Straße" Vorlage: 0109/2013/MV Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbei-	FD 61 Abteilung Stadtplanung / Erschließung	Das beauftragte Planungsbüro hat mehrere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsqualität und der Verkehrssicherheit identifiziert. Auf Grund der denkmalgeschützten Allee Kiel-Altonaer Chaussee ist ein Eingriff in den Straßenraum allerdings nur bedingt möglich, was die Umsetzung von Maß-

Nr. Datum	Bezeichnung des Beschlusses	Für die Umset- zung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung
	tung einer tragfähigen Gesamtplanung für die Altonaer Straße zwischen Ring und Gadelander Straße.		nahmen erschwert. Die entsprechenden Prüfungen stehen noch aus. Auf den Masterplan Mobilität wird hingewiesen. Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
3 04.09.2014 22.09.2016 24.10.2018	Entwicklungsmöglichkeiten des Einfelder Sees und des Uferbereichs  TOP 7.2 der Sitzung vom 04.09.2014  1. Erhalt und Entwicklung des ökologisch wertvollen See- und Uferbereiches  2. Mindestens derzeitigen Wasserstand halten und Verlandung stoppen  3. Verbesserung der Qualität von Rundweg und Möblierung  4. Ausbau von Angeboten des sanften Tourismus  5. Prüfung, welche Flächen für Beherbergung / Bewirtschaftung in Frage kommen  6. Bestehende Infrastruktur ausbauen. Einkaufs-Gäste deutlicher auf das Freizeitangebot "Einfelder See" hinweisen  7. Dorfgebiet Einfeld und Bereiche am See – wo es möglich ist- mit wechselnder Kunst wie in Bissee ausstatten.  Weiterentwicklung des Gebietes rund um den Einfelder See  TOP 6.1 der Sitzung vom 22.09.2016  Drucksache 0064/2018/MV  Behandlung als ordentlicher TOP, Antrag	FD 61 Abteilung Stadtentwicklung / Verwaltung  FD 66 Abteilung Grünflächen  FD 63 Abteilung Natur und Umwelt	Eine Bestandsanalyse rund um den Einfelder See wurde durchgeführt.  Die Entwicklungsmöglichkeiten für folgende Bereiche wurden geprüft:  - Spiel, Sport - Gastronomie - Aufenthaltsqualität - Tourismus  Hinsichtlich der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde eine Leistungsbeschreibung für eine innovative Beteiligung vor Ort angefertigt. Diese sollte 2021 durchgeführt werden, konnte jedoch aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden. Nach dem Beteiligungsverfahren sollen die gesammelten Erkenntnisse in ein Konzept übertragen werden.  Eine Bestandsanalyse ist durchgeführt worden. Entwicklungspotenziale werden geprüft.  Bislang erfolgt sind:  - Freistellung der Margaretenschanze - Wegebau zwischen Mühbrook und dem Bondenholz - Aufstellung von mobilen Toiletten  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.

Nr.	Datum	Bezeichnung des Beschlusses	Für die Umset- zung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung
4	08.10.2015	"Sanierungsgebiet Vicelinviertel / Fortschreibung Rahmenplanung" Vorlage: 0520/2013/DS  Im Rahmen eines regelmäßigen Berichtswesens ist dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss 2x jährlich zu berichten.	FD 61 Abteilung Stadtplanung / Erschließung	Dem Ausschuss wird regelmäßig über die Umsetzung der Rahmenplanung berichtet.
5	22.09.2016	"Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel, Anscharstraße 8 / 10" Vorlage: 0789/2013/DS und	FD 61 Abteilung Stadtplanung / Erschließung	Die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgen schritt- weise. Mit der Baumaßnahme wurde begonnen.  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
	09.11.2017	"Sanierung und Umbau des ehemaligen Tuchmachergebäudes zum Kinder- und Jugendzentrum sowie für Büros, An- scharstraße 8 – 10" Vorlage: 0504/2013/MV		
6	17.11.2016	"Bebauungsplan Nr. 161 – Memelland- straße, 1. Ergänzung-" Vorlage: 0817/2013/DS Aufstellungsbeschluss / Öffentlichkeitsbeteiligung	FD 61 Abteilung Stadtplanung / Erschließung	Eine Klärung der Planungsziele erfolgt derzeit mit dem Antragsteller.  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
7	07.05.2015	Anbindung Gewerbepark Eichhof an das Radwegenetz Vorlagen 0410/2013/DS 0569/2013/DS	FD 61 Abteilung Stadtplanung /. Erschließung  FD 66 Abteilung Tiefbau	Eine Abmarkierung auf der Fahrbahn konnte wegen des vorhandenen Fahrbahnquerschnittes nicht erfolgen, so dass die ursprüngliche Überlegung eines Radwegeneubaus auf überwiegend stadteigenen Grundstücken parallel zur Rendsburger Straße wieder aufgenommen wurde. In der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 170 "Entwicklungsfläche Nord" wurde eine Radwegverbindung von

Nr.	Datum	Bezeichnung des Beschlusses	Für die Umset- zung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung
				der Rendsburger Straße ins Gewerbe- und Industriegebiet aufgenommen. Die notwendigen Abstimmungen für eine Freistellung von der Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für die restliche Trasse wurden begonnen. Hierzu sind neben der Planfeststellungsbehörde die betroffenen Träger öffentlicher Belange und die Grundstückseigentümer zu beteiligen.
8	23.01.2019	Fußgängerüberwege in der Christianstraße Vorlage: 0036/2018/An  Die Verwaltung wird zur Prüfung der technischen Möglichkeiten von Querungshilfen in der Christianstraße aufgefordert.	FD 61 Abteilung Stadtplanung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.  Das Thema der Fußgängerüberwege in der Christianstraße wird im Rahmen einer Untersuchung zur Verbesserung der Situation für den Radverkehr geprüft.  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
9	23.01.2019	Verkehrs- und Parkplatzsituation rund um Kita Schubertstraße und Elly-Heuss-Knapp-Schule Vorlage: 0049/2018/An  Die Verwaltung wird gebeten, ganzheitliche Lösungsvorschläge für die Verkehrs- und Parkplatzsituation rund um die Kita Schubertstraße und der Elly-Heuss-Knapp-Schule vorzubereiten und diese dem Planungs- und Umweltausschuss zur Diskussion vorzulegen	FD 61 Abteilung Stadtplanung  FD 65 Abteilung Hochbau  FD 66 Abteilung Tiefbau	Eine Bestandserfassung und Bedarfsermittlung ist vorgesehen. Erste Überlegungen zur Herstellung zusätzlicher Stellplätze für die Schule und Lenkung der Anfahrtsverkehre der Kita befinden sich in der internen Abstimmung.  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
10	23.01.2019	Teilnahme an der "Europäischen Mobilitätswoche 2020" Vorlage: 0050/2018/An	FD 61 Abteilung Stadtplanung	Die Verwaltung empfiehlt, das Thema hinsichtlich der Beschlusskontrolle als erledigt anzusehen, da die Teilnahme eine Daueraufgabe ist.

Nr.	Datum	Bezeichnung des Beschlusses	Für die Umset- zung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung
11	23.01.2019	Begleitantrag zum Radverkehrskonzept - Prüfauftrag Solar-Radweg Vorlage: 0052/2018/An  Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der weiterführenden Entwicklung des Radverkehrskonzeptes für die Stadt Neumünster zu prüfen, welche (Teil)-Abschnitte des bestehenden oder noch zu schaffenden Radverkehrsnetzes geeignet sind, als Solar-Radweg erstellt zu werden und hierbei die Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und die Speichermöglichkeiten einzubeziehen."	FD 61 Abteilung Stadtplanung	Der Radverkehr ist in das Mobilitätskonzept integriert worden. Im Rahmen der Aufstellung des Konzeptes ist ein Solar-Radweg nicht vorgesehen.
12	23.01.2019	Grüne Achse Schwaleniederung - Förderantrag "Stadt im Wandel" Vorlage: 0239/2018/DS	FD 61 Abteilung Stadtplanung  FD 66 Abteilung Grünflächen	Die Maßnahme wurde bis auf den Teilbereich der Unterquerung der AKN und der Querung der Schützenstraße durchgeführt. Die Maßnahme ist voraussichtlich im 1. Quartal 2023 abgeschlossen.
13	23.01.2019	Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz- Verkehr - Verkehrsuntersuchungen zu den Knotenpunkten Ilsahl / Christian- straße und Holsatenring / Wittorfer Straße Vorlage: 0073/2018/MV Erweiterung um einen Prüfauftrag für weitere Kreuzungsbereiche.	FD 61 Abteilung Stadt- planung	Insgesamt wird das Thema Verkehr im Masterplan Mobilität abgearbeitet.

Nr.	Datum	Bezeichnung des Beschlusses	Für die Umset- zung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung
14	23.10.2019	Fahrrad-Leasing-Modell Antrag 0128/2018/An	FD 10 FD 63 Abteilung Klimaschutz	Das Fahrradleasing-Modell wird von der Stadt Neumünster umgesetzt.
15	27.11.2019	Pflegestandards für Grünflächen mit öffentlicher Zweckbestimmung 0181/2018/MV Änderungsantrag der CDU-Fraktion: Erstellung eines Grünflächenentwicklungskonzeptes  "Die Verwaltung wird beauftragt, für die städtischen Grünflächen ein Grünflächenentwicklungskonzept zu erstellen. In diesem Konzept sind die von der Ratsversammlung beschlossenen Maßnahmen im Hinblick auf biologische Strukturen, die Vernetzung von Biotopen und die Unterstützung der Entwicklungen der Artenvielfalt im Stadtgebiet mit einzuarbeiten. Die repräsentativen Flächen der Innenstadt und in den Stadtteilzentren sind weiterhin in einem guten Pflegezustand zu halten. Die Stadtteilbeiräte sollen sich mit dem erarbeiteten Grünflächenentwicklungskonzept befassen. Auf der Grundlage des neuen Konzepts sind Pflegestandards zu ermitteln und in ein Pflegekonzept einzuarbeiten."	FD 63 Natur und Umwelt  FD 66 Abteilung Grünflächen  FD 61 Abteilung Stadtplanung  FD 70 TBZ	Das Grünflächenentwicklungskonzept liegt vor. Im Anschluss an die für Februar 2023 vorgesehene Beschlussfassung der Ratsversammlung, wird das Grünflächenpflegekonzept aufgestellt.  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.

Nr.	Datum	Bezeichnung des Beschlusses	Für die Umset- zung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung
16	15.01.2020	Ergänzung von Ortsschildern durch weitere Schilder 0150/2018/An  "Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, die Ortstafeln gelegentlich durch weitere Schilder an Aufbauten etwa entsprechend der Begründung zu ergänzen. Vor der Umsetzung soll die Verwaltung dem Planungs- und Umweltausschuss das Ergebnis ihrer diesbezüglichen Prüfung vorlegen."	FD 61 FD 66 FD 32 FD 70 TBZ	Aufgrund von mangelnden Personalressourcen wurde die Bearbeitung des Auftrages zurückgestellt.  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
17	15.01.2020	Bunte Warnsäulen, bunte Poller, bunte Barrieren im Interesse der Verkehrssicherheit 0151/2018/An  "Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, für Maßnahmen der Verkehrssicherung nach Möglichkeit bunte Warnsäulen, bunte Poller und bunte Barrieren entsprechend den in der Begründung dargestellten Modellen einzusetzen, wo dies eine sinnvolle Warnfunktion ausüben kann. Darüber hinaus unterstützt die Ratsversammlung Fahrbahnmarkierungen und andere bunte Elemente, die vor Schulen und Kindertagesstätten auf Kinder als Verkehrsteilnehmer aufmerksam machen. Diese Vorgabe soll auch in ein neues Mobilitätskonzept Eingang finden."	FD 61 FD 66 FD 32 FD 70 TBZ	Das Thema wird bei der Aufstellung des Mobilitätskonzeptes berücksichtigt.  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
18	05.02.2020	Gestaltungssatzung 0199/2018/MV	FD 61 Stadtplanung	In der Sitzung des BPUA am 03.09.2015 (0552/2013/DS) wurde die Analyse der Gebäudefassaden am Großflecken vorgestellt.

Nr.	Datum	Bezeichnung des Beschlusses	Für die Umset- zung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung
		Im Rahmen der Beschlusskontrolle bittet Herr Michaelis um Aufnahme des Punktes "Gestal- tungssatzung"		In der Sitzung des PUA am 02.02.2017 wurden die aus der Analyse abgeleiteten Gestaltungsleitlinien mit der Drucksache 0908/2083/DS vorgestellt und mehrheitlich angenommen. Da die Erstellung einer Gestaltungssatzung aufgrund der vielfältigen Bau- und Gestaltungstypologien komplex ist, wird vorgeschlagen, Gestaltungsleitlinien zu formulieren, und diese im Rahmen von geplanten Bauvorhaben zu transportieren.  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
19	26.08.2020	Konzept zur Anschaffung und zum Einsatz von Geschwindigkeitsmesstafeln 0269/2018/MV	FD 32 Abteilung Verkehrsaufsicht	Die Verwaltung hat weitere Geschwindigkeitsmesstafeln angeschafft.
20	26.05.2021	<ul> <li>Zukünftige Nutzung für städtebauliche In nenentwicklung im gesamten Stadtgebiet 0226/2018/An</li> <li>"1. Die Verwaltung wird beauftragt, im gesamten Stadtgebiet für die städtebauliche Innenentwicklung Brachflächen zu ermitteln, die geeignet sind sowohl als Bauland als auch als Gewerbeflächen zukünftig einer Nutzung zugeführt werden könnten.</li> <li>2. Darüber hinaus soll aufgezeigt werden, welche Baulücken geschlossen werden könnten, welche Grundstücke mit sanierungsbedürftigen bzw. abrissreifen Gebäuden für eine Weiterentwicklung in Frage kommen. Das Gleiche gilt für Industriebrachen und Altlastenflächen.</li> <li>3. In diesem Zusammenhang sind geeignete Flächen aus dem Wohnraumversorgungs-</li> </ul>	FD 61 Stadtplanung	Die Antragstellung im Förderprogramm "Nachhaltiges Flächenmanagement" war erfolgreich. Bislang ist es nicht gelungen, die Stelle einer Flächenmanagerin / eines Flächenmanagers zu besetzen.  Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.

Nr.	Datum	Bezeichnung des Beschlusses	Für die Umset- zung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung
		und des Kleingartenentwicklungskonzeptes mit einzubeziehen.  4. Die Stadt beantragt beim Land Schleswig-Holstein, sie bei den unter Ziffer 1 und 3 genannten Flächen, bei der Identifizierung, Bewertung und Entwicklung geeigneter Flächen zu unterstützen und eine fachliche Expertise zu erstellen."		